

Schaltbilder

NV-Leistungszusatz
Art.-Nr.: 245.07 H

Funktion

Der NV-Einbau-Leistungszusatz erweitert die Leistung der **NV-Phasenanschnitt** um 600 W. Folgende Dimmer können verwendet werden: NV-Tastdimmer, IR-NV-Dimmer, NV-Dimmer mit Druck-Wechselschalter.

Durch Parallelschaltung mehrerer Leistungszusätze (max. 10) können umfangreiche Beleuchtungsanlagen aus NV-Halogenlampen mit induktiven Trafos, Glüh- und Halogenlampen (230 V) mit einem Dimmer gesteuert werden.

Der lampenschonende Softstart sichert optimale Lampenlebensdauer. Systembedingt ergibt sich eine Einschaltverzögerung der Lampen am Leistungszusatz von ca. 1–2 Sekunden.

Kurzschlußschutz

Bleibende Abschaltung bei Kurzschluß. Dimmer ausschalten. **Freischalten**. Kurzschluß beseitigen. Spannung wieder einschalten. Dimmer erneut einschalten.

Übertemperaturschutz

Abschaltung bei thermischer Überlastung. Automatischer Wiederanlauf nach Abkühlung.

Installationshinweise

Für NV-Dimmer und NV-Leistungszusätze **die selbe Phase** verwenden. L und N am Leistungszusatz nicht vertauschen. Andernfalls entsteht Fehlfunktion.

Äußeren Mantel der Anschlußleitung 22 mm absetzen, um sichere Zugentlastung zu gewährleisten.

Je nach Netzspannung und gewähltem Leuchtmittel können sich geringe Helligkeitsunterschiede zwischen Dimmerlast und Last am Leistungszusatz ergeben.

Die Gesamtlast (einschließlich Trafoverlustleistung) darf 600 W (HV-Halogenlampen 500 W) nicht überschreiten.

Technische Daten

Nennspannung AC 230 V, +6 % / -10 %, 50 Hz

Anschlußleistung

Glühlampen 100–600 W

NV-Halogenlampen m. induktivem Trafo 100–600 VA

HV-Halogenlampen 100–500 W

Mischlast der spez. Lastarten

Mischlast mit HV-Halogenlampen max. 500 W

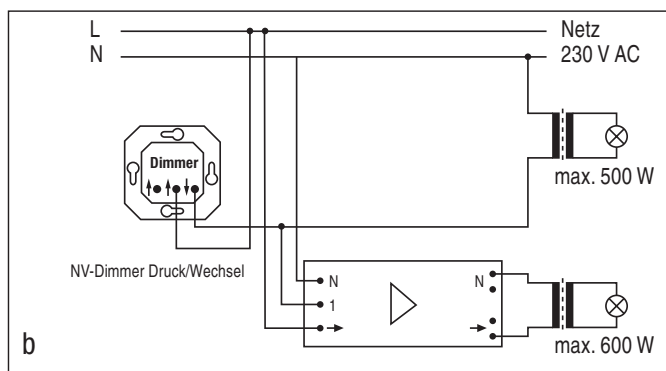
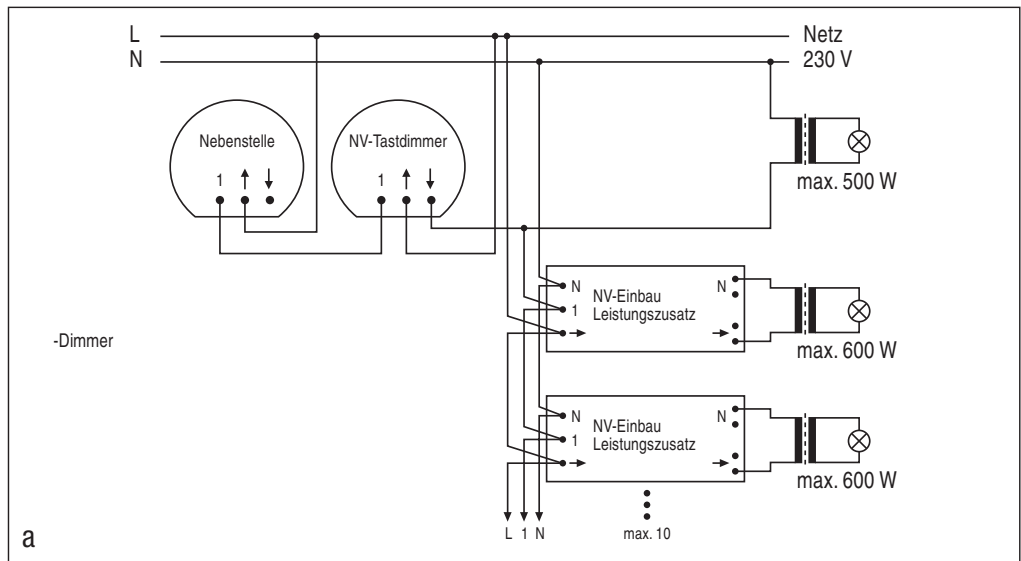
Softstart: ca. 1–2 Sek.

Kurzschlußschutz bleibende Abschaltung in ca. 100 ms

Umgebungs-temperatur max. 45° C

Gehäusetemperatur: max. 70° C

Gehäusemaße 212 x 48,5 x 46 mm



Bei Einsatz von Leistungszusätzen Dimmer stets auch gemäß Dimmerspezifikation mit induktiven Trafos bzw. 230-V-Glüh- oder Halogenlampen direkt belasten (Bild 1 und 2). Bild 2 zeigt den Anschluß eines Leistungszusatzes. Bild 1 die Parallelschaltung mehrerer Leistungszusätze.

